



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 06.05.2021 bis 07.05.2021

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen, Zeugenaufrufe

#### Verkehrsunfall

06.05.2021, Möckern OT Wallwitz

Beim Auffahren auf eine Grundstückseinfahrt an der August-Bebel-Str. in Wallwitz sah ein hinter dem abbiegenden Pkw befindlicher Fahrzeugführer diesen Vorgang vermutlich zu spät, so dass es zum seitlichen Zusammenstoß beider Pkw kam. Verletzt wurde niemand.

#### Kellereinbrüche

07.05.2021, Burg

Im Laufe der letzten Nacht wurden drei Keller eines Mehrfamilienhauses im Südring angegriffen. Die jeweiligen Vorhängeschlösser der Kellerverschläge wurden gewaltsam zerstört. Es wurden allerdings nur aus einem Keller Kopfkissen entwendet.

#### Körperverletzung - Zeugenaufruf

03.05.2021, 19:30 Uhr, Gommern

Ein 62-jähriger Gommeraner ging am Montagabend vor einem Wohnblock in der Magdeburger Straße im Bereich der Nr. 4 - 8 mit seinem Hund Gassi. Als er einen Radfahrer entgegenkommen sah machte er Platz. Dem Radfahrer schien dies zu wenig Platz zu sein, weshalb er den Fußgänger beschimpfte. Dass der Fußgänger den Radler darauf hinwies, dass dies ein Fußweg sei, bewegte den bisher Unbekannten dazu vom Rad zu steigen und den älteren Herrn verbal und auch körperlich anzugreifen. Das ging so weit, dass der ältere Mann durch Schubsen hinfiel. Ein Autofahrer sah dies und half dem Mann wieder auf die Beine. Der Unbekannte fuhr daraufhin davon.

Der bislang unbekannte Radfahrer wird mit etwa 20 bis 25 Jahren, Basecap und Sonnenbrille beschrieben.

Zeugen, die die Tat beobachteten oder Hinweise zum Täter geben können werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. Außerdem sucht die Polizei den hilfsbereiten Autofahrer, da der ältere Herr vergessen hatte, nach dessen Namen zu Fragen.

#### Verdacht der Jagdwilderei - Zeugenaufruf

23.04.2021, Biederitz OT Gerwisch, B1

Bereits am 23.04.2021 kam es gegen 6 Uhr auf der B1, zwischen Gerwisch und dem Abzweig nach Biederitz, zu einem

Verkehrsunfall mit einem Reh. Das Rehwild erlag vor Ort seinen schweren Verletzungen. Zunächst verblieb das Wild am Unfallort und sollte später beraumt werden. Als dann der zuständige Jagdpächter gegen 8 Uhr das verendete Tier aufnehmen wollte, war es weg.

Die Polizei sucht Zeugen, die an diesem Morgen im Zeitraum von 6 bis 8 Uhr Personen oder Fahrzeuge am Fahrzeugrand, Fahrtrichtung Heyrothsberge, gesehen und evtl. die Mitnahme des Tieres beobachten konnten. Wer sachdienliche Hinweise zu Person oder Fahrzeug geben kann wird gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)